

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die
Sitzung
des
GEMEINDERATES**am Donnerstag, dem 13.12.2018**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Beginn 19:30 Uhr
Ende 21:35 UhrDie Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45
NÖ Gemeindeordnung am 5. Dezember 2018
mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder		X				
1. StR.	Johann Kogler	X				
2. StR.	Margit Gugler	X				
3. StR.	Johann Feuerhuber	X				
4. StR.	Ing. Martin Tojner		X			
5. StR.	Christian Marquart		X			
6. StR.	Mag. Martin Stöckler	X				
7. StR.	Josef Staudinger	X				
8. StR.	Hermine Freitag	X				
9. StR.	Adelheid Schoberberger	X				
10. GR	Anna Mayrhofer	X				
11. GR	Franz Lehner	X				
12. GR	Dominik Gugler	X				
13. GR	Gerold Strigl	X				
14. GR	Raimund Metz	X				
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Alexander Forstmayr	X				
17. GR	Georg Buchner	X				
18. GR	Paul Pauzenberger	X				
19. GR	Walter Deuschl	X				
20. GR	Dipl.Ing. Thomas Stockinger	X				
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Johann Radlspäck		X			
23. GR	Michael Reitmayr	X				
24. GR	Reinhard Prock		X			
25. GR	Elke Reisenhofer		X			
26. GR	Ralph Hametner	X				
27. GR	Martina Hofschweiger		X			

Anwesend waren außerdem:

StADir. Gottfried Schwaiger

VB Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 18.9.2018.
3. Förderungsvertrag Bund-KPC B800597, ABA Haag, BA 15.
4. Beitrag Ausflug der Gemeindebediensteten 2019.
5. Subventionen 2019.
6. Kostenbeitrag für Stadtmarketing 2019.
- 7a) Sondersubvention Tennisclub Haag.
- 7b) Sondersubvention Stadtkapelle Haag.
8. Grundstücksankauf Sicherheitszentrum, Auflösung von Wertpapieren.
9. Darlehensaufnahme, Wasserwerk Weinberger.
10. Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses.
11. Aufschließungsabgabe, Änderung des Einheitssatzes ab 1.4.2019, Verordnung.
12. Voranschlag 2019, mittelfristiger Finanzplan und Beschlüsse gemäß § 73 NÖ GO.
13. Anschluss von gemeindeeigenen Liegenschaften an die Fernwärmeversorgung Haag, Grundsatzbeschluss.
14. Übernahme der hergestellten Nebenanlagen von der Straßenbauabteilung 6 – Amstetten im Bereich Salaberg.
15. „Natur im Garten“ – Gemeinde.
16. Aufhebung einer öffentlichen Verkehrsfläche gemäß § 12 NÖ BO in der Karl-Schlögelhofer-Straße.

17. Freigabe Aufschließungszone BK-A1 KG Haag-Stadt, Josef-Andesner-Straße.
18. Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut im Bereich Johannesgasse.
19. Berichte
20. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

21. Wirtschaftsförderung individuell.
22. Dienstverträge, Verlängerung auf unbestimmte Zeit.
23. Dienstverträge, Änderung des Beschäftigungsausmaßes.
24. Außerordentliche Vorrückung und Höherreihung.
25. Verleihung Ehrenbürgerschaft.
26. Verleihung von Ehrenzeichen.

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Zu Beginn der Sitzung wird von der Faktion Liste Für Haag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung nachstehender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Die Liste Für Haag stellt einen Dringlichkeitsantrag für den Punkt 7 der Tagesordnung. Die Sondersubventionen haben nichts miteinander zu tun, es geht um zwei verschiedene Vereine in zwei völlig verschiedenen Bereichen. Es wäre einem Gemeinderat nicht möglich, für die eine und gegen die andere Subvention zu stimmen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Protokoll bei.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den von der Liste Für Haag eingebrachten Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufnehmen.

Antragsteller: StR Stöckler

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Bürgermeister unter 7a) Sondersubvention Tennisclub Haag sowie unter 7b) Sondersubvention Stadtkapelle Haag eingereicht und unterteilt.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 18.9.2018.

Gegen die Vorlage der Protokolle wird kein Einwand erhoben.

3. Förderungsvertrag Bund-KPC B800597, ABA Haag, BA 15.

Sachverhalt:

Auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten Wasserwirtschaft vom 23.11.2018 wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus mit Entscheidung vom 26.11.2018 der Förderungsvertrag gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl.Nr.185/1993 idgF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien für die Investitionen der Abwasserbeseitigungsanlage Haag, ABA, Bauabschnitt 15 genehmigt.

Für das Vorhaben gelangt folgende Förderung zur Auszahlung:

Der vorläufige Fördersatz	19 %
Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten	735.000 Euro
Davon Investitionskosten Leitungsinformationssystem	6.000 Euro
Die vorläufige Pauschale für Leitungsinformationssystem	3.000 Euro

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von 141.510 Euro wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Der Zuschussplan vom 30.6.2019 – 31.12.2044 liegt bei.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung für die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 26.11.2018, Antragsnummer B800597, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 15 Haag beschließen. Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen:

• Anschlussgebühren	Euro	60.000,00
• Landesmittel	Euro	750,00
• Bundesmittel	Euro	141.510,00
• Restfinanzierung	Euro	532.740,00

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

4. Beitrag Ausflug der Gemeindebediensteten 2019.

Sachverhalt:

Die Personalvertretung der Gemeindebediensteten ersucht um Gewährung eines Zuschusses für den Ausflug der Gemeindebediensteten im Jahre 2019 gleich wie im Jahre 2018, in welchem € 3.000,-- gewährt wurden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Personalvertretung der Gemeindebediensteten einen Zuschuss für den Ausflug der Gemeindebediensteten 2019 in Höhe von € 3.000,-- gewähren.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

5. Subventionen 2019.

Sachverhalt:

Für die Vergabe der Subventionen an Haager Vereine wurde nachstehender Vergabevorschlag für das Jahr 2019 ausgearbeitet. Eine Veränderung zum Vorjahr ergibt sich bei den Subventionen an die Freiwilligen Feuerwehren und dem KIM Kulturverein Haag, der schon seit 18 Jahren keine Erhöhung der Subvention erhalten hat. Der Gesamtbetrag der Subventionen für 2019 beträgt € 61.315,--.

<u>Name</u>	<u>Betrag</u>	<u>VA-Stelle</u>
<u>Seniorenbetreuung</u>		
ÖVP Seniorenbund	€ 910,--	1/4290-7570
SPÖ-Pensionistenverband	€ 360,--	
F-Seniorenring	€ 75,--	
Summe	€ 1.345,--	
<u>Feuerwehrwesen</u>		
FF Haag (6.700 + 9.600)	€ 16.300,--	1/1630-7740
FF Haag, Zeughausbetreuung	€ 870,--	1/1630-7741
FF Haindorf (4.700 + 4.750)	€ 9.450,--	1/1630-7740
FF Pinnersdorf (4.700 + 7.250 + 4.800)	€ 16.750,--	
Summe	€ 43.370,--	
<u>Sport</u>		
Turn- und Sportunion Haag (ohne Stockschützen)	€ 2.540,--	1/2690-7570
(Union) Stockschützenverein	€ 360,--	
ASKÖ-Stockschützenverein	€ 360,--	
Alpenverein Haag	€ 500,--	
Naturfreunde Haag	€ 150,--	
Radclub Haag	€ 220,--	
Bogensport	€ 150,--	
ASKÖ-Karateklub Yamato	€ 150,--	
MSC Haag	€ 150,--	
Tennisclub	€ 1.000,--	Gegenverrechnung
Summe	€ 5.580,--	
<u>Kultur</u>		
Stadtkapelle Haag	€ 2.900,--	1/3210-7570
Chor Haag	€ 580,--	"
Kirchenchor Haag	€ 150,--	"
KIM - Kulturverein Haag	€ 4.000,--	"
Philharmonie Oberes Mostviertel	€ 150,--	
Summe	€ 7.780,--	
<u>Sonstige</u>		
Imkerverein Haag	€ 150,--	1/0610-7680
Siedlerverein Haag	€ 220,--	
Oldtimerclub Haag	€ 220,--	
Kriegsopfer- u. Behindertenverband	€ 150,--	
Haager Schlossteufeln	€ 150,--	
Eltern-Kind-Familienzentrum	€ 500,--	

Fachschule für Sozialbetreuungsberufe	€	1.500,--
Initiative Bio Babybox	€	150,--
Verein Inklusives Lernen und Leben in Haag	€	200,--
Summe	€	3.240,--
GESAMTSUMME	€	61.315,--

Diskussionsbeitrag: Bgm. Michlmayr, StR Stöckler.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den im Sachverhalt angeführten Vergabevorschlag für die Auszahlung der Subventionen an Vereine für das Jahr 2019 in Gesamthöhe von € 61.315,-- die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mehrstimmig, 20 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen (StR Stöckler, GR Stockinger, GR Huber).

6. Kostenbeitrag für Stadtmarketing 2019.

Sachverhalt:

Zur Durchführung der Maßnahmen und Veranstaltungen entsprechend dem vom Gemeinderat beschlossenen Leitbild über Stadterneuerungsmaßnahmen wurde im Jahre 1999 der Verein „Wir Haager“, Verein für Stadtmarketing, Stadterneuerung, Geselligkeit und Kultur gegründet, der nunmehr in „Haager Stadtmarketingverein“ umbenannt wurde. Auch im Jahre 2019 sollen bestehende Projekte fortgeführt werden. Es liegt ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention von € 18.000,-- wie im vergangenen Jahr vor. Für die Durchführung der im Jahre 2019 geplanten Maßnahmen soll wieder der angesuchte Betrag in Höhe von € 18.000,-- beschlossen werden. Für die Projekte im Jahr 2019 wurde ein entsprechender Plan mit Kostenvorschlag vorgelegt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beitrag für den Haager Stadtmarketingverein für das Jahr 2019 in Höhe von € 18.000,-- beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

7a) Sondersubvention Tennisclub Haag.

Sachverhalt:

Der Tennisclub Haag ersucht um eine Sondersubvention in Höhe von € 18.000,-- für die Errichtung einer Flutlichtanlage. Die Kosten betragen insgesamt € 28.000,--. Der Verein befindet sich in einer positiven Entwicklung, die Mitgliederzahl hat sich um 20 erhöht. Um im Frühjahr und Herbst auch am Abend eine Spielmöglichkeit zu schaffen, soll für die Plätze 1 und 2 diese Flutlichtanlage errichtet werden.

Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt nach Vorlage entsprechender Rechnungen und Zahlungsnachweise.

Diskussionsbeitrag: StR Staudinger, GR Forstmayr, StRin Gugler, Bgm. Michlmayr.

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Sondersubvention in Höhe von € 18.000,-- an den Tennisclub Haag für die Errichtung einer Flutlichtanlage am Tennisplatz beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mehrstimmig, 19 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen (StR Staudinger, GR Stockinger, GR Huber, GR Deuschl).

7b) Sondersubvention Stadtkapelle Haag.

Die Stadtkapelle ersucht um Gewährung einer Sondersubvention für den Umbau der Eingangstür beim Musikheim auf ein elektronisches System. Die Kosten betragen € 7.019,44 inkl. MwSt. Dafür soll eine Subvention in Höhe von 50 % bis zu einer Höhe von € 3.500,-- gewährt werden. Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt nach Vorlage entsprechender Rechnungen und Zahlungsnachweise.

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Sondersubvention in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch € 3.500,-- für die Anschaffung eines elektronischen Schließsystems an die Stadtkapelle Haag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

8. Grundstücksankauf Sicherheitszentrum, Auflösung von Wertpapieren.

Sachverhalt:

Für die Errichtung eines Sicherheitszentrums (Feuerwehrzeughaus der FF Stadt Haag, sowie das Bezirksstellengebäude des Roten Kreuzes) soll das Grundstück Nr. 420 in der KG 03112 Haag Stadt von Frau Margarete Schweiger-Mitterer, Badgasse 6, im Ausmaß von 5.234 m² erworben werden. Der Kaufpreis beträgt € 287.870,-- zuzüglich Nebenkosten in Höhe von € 13.242,45, sowie die Kosten für die Errichtung des Kaufvertrages durch das Notariat Krones. Die Finanzierung soll durch Auflösung von Wertpapieren (GF 48, Bank Austria) in derselben Höhe erfolgen.



Diskussionsbeitrag: Bgm. Michlmayr, StR Stöckler, GR Wagner, GR Stockinger, GR Metz, GR Kogler, StR Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag mit Frau Margarete Schweiger-Mitterer, Badgasse 6, über den Ankauf des Grundstückes Nr. 420 in der KG 03112 Haag-Stadt, sowie die Finanzierung durch den Verkauf von Wertpapieren (GF 48, Bank Austria) in Höhe des Gesamtkaufpreises inklusive Nebenspesen beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mehrstimmig, 18 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen (Liste Für Haag). Stimmenthaltung gilt als Ablehnung siehe § 51 Abs. 2 NÖ GO.

9. Darlehensaufnahme, Wasserwerk Weinberger.

Sachverhalt:

Für die Finanzierung des Ankaufes des Wasserwerkes Weinberger wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 370.000,-- ausgeschrieben. Die Rückzahlung dieses Darlehens erfolgt durch die eingehobenen Wassergebühren.

Darlehensvolumen:	€ 370.000,--
Laufzeit:	10 Jahre
Rückzahlung:	halbjährliche Annuitäten jeweils am 01.06. und 01.12. jeden Jahres
Verzinsung:	halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.06. und 01.12. jeden Jahres
variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor lt. OeNB-Tabelle 5.2.	
Sicherstellung:	Wasserbezugsgebühren
Zinsberechnung:	KAL/360
Zuzählung:	ab 01/2019 bis Ende 2019
Erstmalige Rückzahlung:	01.06.2020
Sonstige Spesenbelastung:	keine

Ergebnis:

Sparkasse OÖ: Aufschlag + 0,64 %
gebunden an den 6-Monats-Euribor, dec. Kal./360, Zinsverrechnung: halbjährlich, keine Spesen
Raika: Aufschlag + 0,72 %
Volksbank: Kein Angebot abgegeben.

Diskussionsbeitrag: GR Stockinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 370.000,-- zur Finanzierung für den Ankauf des Wasserwerkes an den Bestbieter, Sparkasse OÖ, Aufschlag 0,64 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

10. Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses.

Der Obmann des Prüfungsausschusses DI Thomas Stockinger verliest die Prüfungsberichte:

Seite 1

Protokoll des Prüfungsausschusses vom 12.09.2018 über die unvermutete Gebarungsprüfung

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag
Datum: 12.09.2018
Beginn: 16.30 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Obmann GR DI Thomas Stockinger
GR Gerhard Wagner
GR Alexander Forstmayr
GR Johann Radspäck
GR Anna Mayrhofer

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

Entschuldigt:

Obmann Stellvertreter GR Michael Reitmayr
GR Raimund Metz

1. Unvermutete Gebarungsprüfung

Der Kassenverwalter zählt den vorhandenen Bargeldbestand vor den Mitgliedern des Prüfungsausschusses. Der Kassenistbestand stimmt mit dem Kassabuch überein. Der Kontoauszug vom 12.09.2018 stimmt mit dem zugehörigen Buchungsabschluss überein.

Die vorhandenen Kassenbestände ergeben folgende Summen:

Barkasse	€	20.188,12 €
Girokonto-Nr. 26100-003033	€	465.794,87 € (11.09.2018)

Die Barkasse ergab keinen Differenzbetrag.

Folgende Nebenkassen wurden geprüft:

Kassa im Meldeamt für die Verwaltungsabgaben und Bundesgebühren (Melderegister, Meldeauskunft und Strafregisterbescheinigungen, Albin Tempelmayr und Felicitas Lainerberger).
Stand: 614,30 €.

Die Kassa im Standesamt (Urkunden, Hochzeiten, Staatsbürgerschaft, Wohnbeihilfen, Herbert Stoschek).
Stand: 1.776,72 €

Kassa im Sozialamt war nicht besetzt.

Seite 2

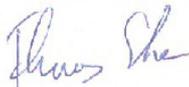
Kassa im Kulturamt war nicht besetzt.

Bei allen Nebenkassen stimmten die Kassensollbestände mit den Aufzeichnungen überein. Die Kassen werden vierteljährlich in der Stadtkasse abgerechnet.

Anhang

Kontoauszug vom 11.09.2018
Buchungsabschluss vom 12.09.2018
Protokoll über Kassaabstimmung vom 12.09.2018

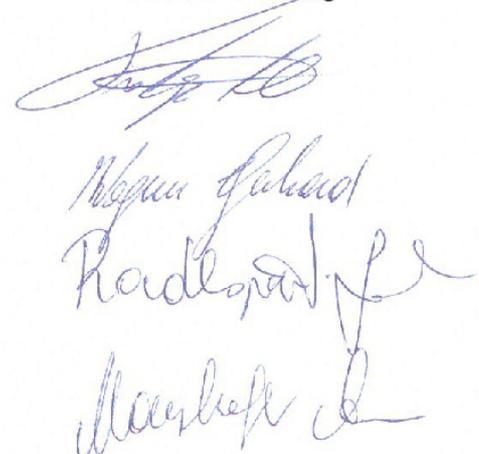
Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für HaaG
DI Thomas Stockinger



Schriftführer
W. Schmidinger



Vertreter ÖVP Haag



Protokoll des Prüfungsausschusses vom 10.12.2018 über den Voranschlag 2019

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag
Datum: 10.12.2018
Beginn: 16.30 Uhr

Anwesend:

Obmann GR DI Thomas Stockinger
Obmann Stellvertreter GR Michael Reitmayr
GR Anna Mayrhofer
GR Gerhard Wagner
GR Alexander Forstmayr
GR Raimund Metz

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

Entschuldigt:

GR Johann Radlspäck

1. Voranschlag 2019

Der Prüfungsausschuss hat gemeinsam mit dem Kassenverwalter den Voranschlag 2019 durchbesprochen. Die wesentlichen Punkte des Voranschlags sind:

- Der Gesamtvoranschlag beträgt ca. 15,7 Mio. € (Einnahmen = Ausgaben).
- Aus dem OH werden ca. 1,024.600 € in den AOH überführt.
- In Summe werden Darlehen in der Höhe von ca. 2,6 Mio. € aufgenommen.
- Der Schuldenstand erhöht sich auf ca. 14,1 Mio. €.
- Für endfällige Förderungsdarlehen (Abwasserbeseitigung) werden dieses Jahr wieder 50.000 € den Rücklagen zugeführt.

Anhang

Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für HaaG
DI Thomas Stockinger



Schriftführer
W. Schmidinger

Obmann Stellvertreter Vertreter ÖVP Haag
bzw. Vertreter SPÖ Haag
Michael Reitmayr



Seite 1

Beide Prüfungsberichte werden vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter zur Kenntnis genommen.

11. Aufschließungsabgabe, Änderung des Einheitssatzes ab 1.4.2019, Verordnung.

Sachverhalt:

Der Einheitssatz wurde zuletzt mit Wirkung vom 1.1.2011 mit € 450,-- festgesetzt. Seither ist keine Anpassung mehr erfolgt. In den meisten Gemeinden des Bezirkes Amstetten soll diese Erhöhung akkordiert vorgenommen werden.

Diskussionsbeitrag: GR Stockinger, GR Strigl.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt nachstehende

V e r o r d n u n g

über die Änderung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe:

- (1) Gemäß § 38 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 in der derzeit geltenden Fassung wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe, das ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten

einer 3,00 m breiten Fahrbahnhälfte,
eines 1,25 m breiten Gehsteiges,
der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und
des Gehsteiges pro Laufmeter,

einheitlich für die Stadtgemeinde Haag mit € 520,-- festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1.4.2019 in Kraft.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mehrstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen (5 Liste Für Haag, GR Strigl, GRin Mayrhofer, GR Hametner).

12. Voranschlag 2019, mittelfristiger Finanzplan und Beschlüsse gemäß § 73 NÖ GO.

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2019 liegt in der Zeit vom 29.11. bis 13.12.2018 im Stadtamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wird eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt. Der Finanzreferent erläutert den Voranschlag. Gleichzeitig mit dem Voranschlag sind die Beschlüsse zum Voranschlag gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO) zu fassen sowie die entsprechend der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) erforderlichen Beilagen anzuschließen.

Der Voranschlag 2019 schließt mit folgenden Summen in Euro:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Voranschlag	10.251.500	10.251.500
Außerordentlicher Voranschlag	5.403.500	5.403.500
Gesamtvoranschlag	15.655.000	15.655.000

Der veranschlagte Zuführungsbetrag an den außerordentlichen Haushalt beträgt € 1.024.600,--.
 Der veranschlagte Sollüberschuss 2019 beträgt voraussichtlich € 761.000,--.
 Der Stand an Wertpapieren beträgt voraussichtlich per 31.12.2019 € 4.050.000,--,
 die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt voraussichtlich per 31.12.2019 insgesamt € 2.543,--.
 Im Dienstpostenplan (Seite 121) sind keine gravierenden Veränderungen enthalten.
 Der Stand an Rücklagen für die Darlehen zur Abwasserbeseitigung beträgt voraussichtlich per
 31.12.2019 € 153.919,43. Die ao. Vorhaben Feuerwehren € 0,27 Mio., Straßenbau € 0,7 Mio.,
 Güterwegebau € 0,1 Mio., Bauhof € 2,35 Mio., Grundstücksankauf € 0,3 Mio., Ausbau der
 Wasserversorgung € 0,62 Mio. und Ausbau der Ortskanalisation € 0,55 Mio., Sanierung Be-
 zirksgericht € 0,5 Mio. bzw. Darlehensverrechnung € 10.000,-- betragen somit insgesamt
 € 5,403.500,--.

Gleichzeitig mit dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gemäß § 73 Abs. 3 der
 NÖ Gemeindeordnung:

- a) die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen und -anlagen lt. Beilage zum Voranschlag 2019.
- b) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages mit € 2.560.000,-- und
- c) den Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag 2019 und den mittelfristigen Finanzplan der Jahre 2020 – 2023.

Diskussionsbeitrag: Vbgm. Pfaffeneder, StR Staudinger, Bgm. Michlmayr, StR Stöckler,
 GR Wagner.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf für das Jahr 2019 entsprechend den Bestimmungen der VRV erforderlichen Beilagen gemäß § 73 NÖ GO beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

13. Anschluss von gemeindeeigenen Liegenschaften an die Fernwärmeversorgung Haag, Grundsatzbeschluss.

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde das Projekt für eine Fernwärmeversorgung Haag vorgestellt. Eine Vorstellung des Projekts sowie eine Besichtigung einer gleichartigen Anlage erfolgte am 3. Oktober in Seitenstetten.

Für das Zustandekommen einer Fernwärmegesellschaft Haag ist die verbindliche Erklärung der Gemeinde erforderlich, die gemeindeeigenen Liegenschaften wie Neue Mittelschule und Sonderschule, Gebäude Bezirksgericht, HLW und Volksschule, Kindergarten Leopold-Figl und Musikschule anzuschließen. Dazu sollen in weiterer Folge Wärmelieferverträge abgeschlossen werden.

Diskussionsbeitrag: StR Staudinger, Bgm. Michlmayr, StR Kogler, GR Deuschl, GR Wagner, StR Feuerhuber, GRin Mayrhofer, Vbgm. Pfaffeneder.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass bei Gründung einer Haager Fernwärmegesellschaft die gemeindeeigenen Liegenschaften nach Maßgabe der Anschlussmöglichkeiten an das Wärmenetz angeschlossen und entsprechende Wärmelieferverträge mit der Betreibergesellschaft abgeschlossen werden.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

14. Übernahme der hergestellten Nebenanlagen von der Straßenbauabteilung 6 – Amstetten im Bereich Salaberg.

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Haag übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Haag nach Genehmigung durch Landesrat DI Schleritzko Zl. ST-263/001-2018 vom 18.1.2018, sowie LH-H-23/013-2017 vom 22.3.2017 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen in der KG Salaberg, entlang der Landesstraße 85a rechtsseitig von km 0,715 – km 0,790 + linksseitig von km 0,720 – km 0,780, ca. 120 lfm, ca. 168 m² (barrierefreie Zugänge zu den beiden Bushaltestellen, Gehsteig, Oberflächenwasserkanal, Grünanlagen) sowie die entlang der Landesstraße 85 von km 13,940 – km 14,250 rechtsseitig, 310 lfm, ca. 785 m² Fläche (Radweg, Gehweg, Regenwasserkanal, Grünanlagen) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Diskussionsbeitrag: StR Stöckler, GR Buchner.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der im Sachverhalt angeführten und vom NÖ Straßendienst ordnungsgemäß hergestellten Anlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

15. „Natur im Garten“ – Gemeinde.

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Haag strebt die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ an und verpflichtet sich, in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf Pestizide, die das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden oder Gewässer belasten.
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, weil diese den Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahen Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope etc.)
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z. B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologischen Pflanzenschutzmitteln oder nicht-chemische Bleikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger. Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Stadtgemeinde Haag durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt, sowie von „Natur im Garten“ – BeraterInnen begleitet.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Umsetzung der vorangeführten Maßnahmen für die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ zustimmen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

16. Aufhebung einer öffentlichen Verkehrsfläche gemäß § 12 NÖ BO in der Karl-Schlögelhofer-Straße.

Sachverhalt:

Die Siedlung, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten, als Eigentümerin der neu aufgeschlossenen Grundstücke in der Karl-Schlögelhofer-Straße hat mitgeteilt, dass aufgrund von neuen Plänen zur Erschließung das Straßengrundstück Teilfläche 1 im

Ausmaß von 1302 m² dem Grundstück Nr. 251/12 zugeschlagen werden soll, da dieses Straßenstück nicht mehr benötigt wird. Gemäß § 12 Abs. 8 NÖ GO ist bei Aufhebung einer öffentlichen Verkehrsfläche diese dem Eigentümer des angrenzenden Grundstückes zur unentgeltlichen Übernahme in sein Eigentum anzubieten. Um Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß LiegTeilG wird angesucht.



Antrag:

Der Gemeinderat möge die Aufhebung der Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 249/6 als öffentliches Gut und die Zuschreibung zum Grundstück Nr. 251/11 in der KG 03112 Haag, sowie die kostenfreie Abtretung aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag gemäß § 15 Lieg-TeilG entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 80002 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, vom 13.2.2018 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

17. Freigabe Aufschließungszone BK*-A1, KG Haag-Stadt, Josef-Andesner-Straße.

Sachverhalt:

Die festgelegten Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone BK*-A1, KG Haag-Stadt, in der Josef-Andesner-Straße, die Vorlage einer bautechnisch/statischen Beurteilung der südlich der Aufschließungszone gelegenen Stützbauwerke und geotechnische Beurteilung des Bauprojektes in Bezug auf die Stützbauwerke, sowie die Sicherstellung der Bewahrung des bestehenden, im Süden der Aufschließungszone verlaufenden Fußweges vom Pfarrhofberg Richtung Schule für die Allgemeinheit wurden erfüllt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß §16 Absatz 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 03/2015 i.d.g.F., wird die im geltenden Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Haag ausgewiesenen Bauland-Kerngebiet Aufschließungszone BK*-A1, in der KG Haag Stadt, laut beiliegendem Auszug aus dem Flächenwidmungsplan, zur Bebauung freigegeben.

§ 2

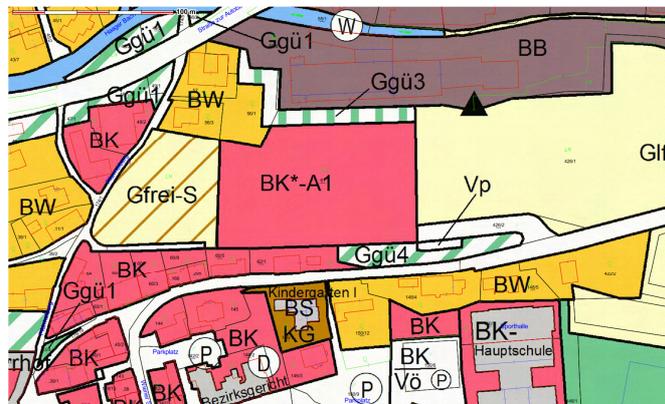
Die Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone BK*-A1, die in der Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2015, TOP 5, festgelegt wurden, nämlich

- Bautechnische/statische Beurteilung der südlich der Aufschließungszone gelegenen Stützbauwerke und geotechnische Beurteilung des Bauprojektes in Bezug auf die Stützbauwerke
- Sicherstellung der Bewahrung des bestehenden, im Süden der Aufschließungszone verlaufenden Fußweges vom Pfarrhofberg Richtung Schule für die Allgemeinheit

sind erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

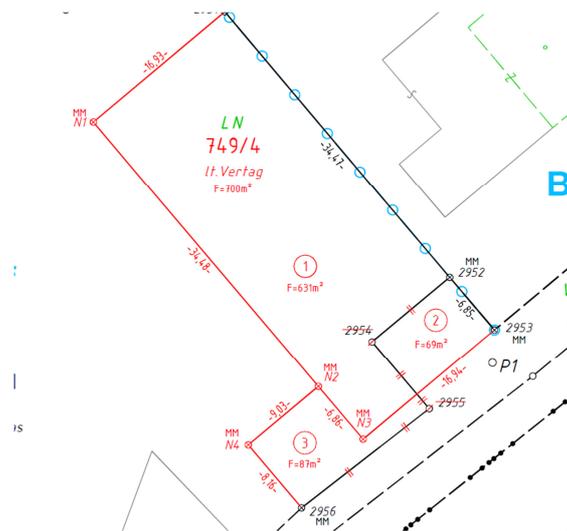


Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

18. Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut im Bereich Johannesgasse.

Sachverhalt:

In der Johannesgasse wurde eine Parzelle erweitert. Dadurch wurde die Verlegung des Umkehrplatzes am Parzellenende erforderlich. Der Umkehrplatz ist an das öffentliche Gut abzutreten.



Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Grundstücksflächen in das öffentliche Gut im Bereich Ende Johannesgasse gemäß § 15 LiegTeilG entsprechend der Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GesmbH, GZ. 80088, KG 03107 Edelhof, vom 20.8.2018 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

19. Berichte

- a) Bgm. Michlmayr: Einladung zu Musischen Advent, Präsentation Strahlenmessergebnisse ÖBB-Masten, Neujahrsempfang 18.1.2019.
- b) StR Stöckler: Kinderschitag 2.1.2019, Hallenfußballturnier 2.-6.1.2019, Tochter bei Militär WM Bronzemedailen.
- c) StRin Gugler: Sportlerehrung, Eislaufplatz.

20. Anfragen

- a) GR Strigl: Ferialpraktikant für Reinigungsarbeiten Sonderschule für 4 Wochen.
- b) GR Stockinger: aktueller Stand Verpachtung Mostviertelhalle.
- c) GR Stockinger: Gewerbegrundstück Antal.
- d) StR Staudinger: Beschlussfassung von Gewerbeförderungen im nicht öff. Teil der Sitzung.

Nicht öffentliche Sitzung

Zu den TOP 21.) bis 26.)

Antrag gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung:

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Mehrstimmig, 18 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen (Liste Für Haag).

21. Wirtschaftsförderung individuell.
22. Dienstverträge, Verlängerung auf unbestimmte Zeit.
23. Dienstverträge, Änderung des Beschäftigungsausmaßes.
24. Außerordentliche Vorrückung und Höherreihung.
25. Verleihung Ehrenbürgerschaft.
26. Verleihung von Ehrenzeichen.

Der Bürgermeister schließt um 21:35 Uhr die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt,
abgeändert, nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführer Gottfried Schwaiger

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ

.....
Fraktion der FPÖ

Liste Für Haag

Dringlichkeitsantrag

Die Liste Für Haag stellt einen Dringlichkeitsantrag für den Punkt 7 der Tagesordnung. Die Sondersubventionen sollen getrennt werden in Punkt 7a und 7b.

Begründung: Die Sondersubventionen haben nichts miteinander zu tun, es geht um zwei verschiedene Vereine in zwei völlig verschiedenen Bereichen. Es wäre einem Gemeinderat nicht möglich, für die eine und gegen die andere Subvention zu stimmen.

Stadt Haag am 13. 12. 2018
Haag

Obmann der Liste Für

Martin Stöckler

